

# FERRARI MODEL CLUB E.V.



## JAHRESTREFFEN im Bergischen Land

Das vierte Jahrestreffen des Ferrari Model Club unter der Regie von Klaus Becker führte die Teilnehmer ins Bergische Land in der Nähe von Köln. Im Mercure-Tagungshotel in Remscheid bereiteten bereits am Freitag viele Mitglieder alles für den „Concorso di Eleganza Mini-



Freundeskreis: Die Mitglieder des Ferrari Model Club pflegen ihre Liebe zum Cavallino Rampante ohne Ständesdünkel. Der Besitz eines „großen“ Ferrari ist keine Pflicht.



klar im Vordergrund. Die von Markus Meyer und Torsten Schaub ausgearbeitete Tour zeigte das Bergische Land von seiner schönsten Seite: geschwungene Straßen mit vielen kurzen Anstiegen und Abfahrten führten durch Felder, Wald und Wiesen. Die sonnige Ausfahrt verlief ohne Probleme über Radevormwald bis nach Ennepetal und zur dortigen Kluterthöhle. Mit Genehmigung der Firma Bilstein durften die Fahrzeuge auf dem nahe gelegenen Firmengelände abgestellt werden. Viele Passanten bestaunten die 11 in einer Reihe aufgestellten Ferrari. Zurück in Remscheid wurden die ausgestellten Modelle und Objekte von den Clubmitgliedern kritisch in Augenschein genommen. Die Wahl fiel schwer, denn bei den Wettbewerben des FMC sind traditionell fast nur herausragende Objekte zu sehen. Der „Concorso“ wird jedes Jahr von Manfred Vogel organisiert. Besonders bemerkenswert war dieses Mal das sehr originalgetreue Diorama einer Ferrari-

Werkstatt im Stil der 60er-Jahre, das neben drei Fahrzeugen auch ein Ersatzteillager und sogar ein Büro umfasste! Bei der Tombola mit interessanten Preisen, vielen Benzingesprächen und guter Laune verging die Zeit

schnell bis zur Preisverleihung am Abend. In einer kurzen Ansprache und einer Präsentation über Ferrari in der Zukunft und Vergangenheit stellte Vorstand Joachim Hirtz treffend fest: „Schumi geht, der FMC bleibt!“.

Als Ehrengast trat nach der Preisverleihung Helmut Becker auf den Plan. In einer längeren Ansprache erklärte er impulsiv den Beginn seiner Liebe zu Ferrari, sprach über den Aufbau und Niedergang seines Unternehmens „Autohaus Becker“ und von seinen Zukunftsplänen. So ließ er einige Worte über eine Neuauflage der Rallye New York-Paris verlauten.

Am Sonntag stellte sich der Ferrari Model Club noch einmal der Öffentlichkeit vor. Auf dem Marktplatz von Radevormwald sorgte die Aufstellung von mehreren Ferrari im Maßstab 1:1 für großes Aufsehen. ■



ature & Gran Premio Arte 2006“ vor. Dort stellten sich in einer Zuschauerwahl Modelle im Maßstab 1:43 und kleiner, im Maßstab 1:32 und größer, Dioramen aller Maßstäbe sowie Künstlerisches und Kunsthandwerkliches. Samstag Morgen um 10 Uhr fiel der Startschuss zu einer gemeinsamen Fahrt durchs Bergische, Ferrari bunt gemischt mit profaneren Fortbewegungsmitteln – für eine Mitgliedschaft im FMC ist der Besitz eines echten „großen“ Ferrari keine Pflicht, denn hier stehen die Modelle